

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Daun-Steinborn vom 29.09.2003 in der alten Schule

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Zieverink die

Ortsbeiratsmitglieder:

Bechtel, Helga
Kreutz, Gerhard
Lahmer, Gregor
Rippstein, Cordula
Steffens, Kurt

Ortsvorsteher Zieverink eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie den Ersten Beigeordneten der Stadt Daun, Herrn Lorse. Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zum Schriftführer wird Herr Steffens bestellt. Als Unterzeichner der Niederschrift werden die Ratsmitglieder Frau Rippstein und Herr Lahmer bestimmt.

1. Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2002

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig angenommen.

3. Erstellung der Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2004

3.1 Verwaltungshaushalt

Es wird festgestellt, dass der für **Ortsstraßen** bisher angesetzte Betrag von 2.500,- nach dem bis jetzt in 2003 verausgabten Betrag nicht ausreichen wird (noch verfügbar für 2003 **198,-**). Die geforderte Anhebung mehrerer abgesackter Einlaufschächte in der Straße „Zum Asseberg“ ist immer noch nicht erfolgt. Der Ortsbeirat beantragt für 2004 einen Betrag von **3.500,-** .

Die Straßen „Am Hippersbach“ und „Am Mühlenbach“ bedürfen, um größere Schäden zu vermeiden, einer dringenden Oberflächenbehandlung. Die Kosten hierfür sind noch von der Verwaltung zu ermitteln.

Weiterhin ist die für 2003 bereits beantragte Erneuerung von 9 Straßennamensschildern bisher noch nicht geschehen. Mittlerweile hat sich die Unleserlichkeit auf 11 Schilder erhöht. Der Ortsbeirat empfiehlt, die Schilder durch emaillierte zu ersetzen, da hierdurch die Folgekosten auf Dauer wohl gänzlich entfallen würden. Für die dringende Erneuerung von mindestens 11 Straßenschildern beantragt der Ortsbeirat daher **1.500** .

Da viele Wege im Hinblick auf die anstehende Flurbereinigung lange vernachlässigt wurden, mit Beginn dieser Maßnahme in nächster Zukunft jedoch noch nicht zu rechnen ist, stellt der Ortsbeirat fest, dass der bisherige Ansatz für **Wirtschaftswege** in Höhe von 4.800,- nicht ausreichen wird und beantragt daher hierfür **6.000,-** .

In Anbetracht dessen, dass seit mehreren Jahren kein **Altentag/Altenfahrt** mehr stattgefunden hat, wird beantragt, für 2004 die Mittel hierfür im Haushaltsplan einzustellen.

Für **Ortsverschönerung** beantragt der Ortsbeirat einen Betrag von **1.200,-** .

Die übrigen Haushaltsansätze werden in der bisherigen Höhe akzeptiert.

3.2 Vermögenshaushalt

1. Bereits für 2002 und 2003 wurde beantragt, den Bolzplatz mit einem Ballfangzaun zu versehen, da durch umliegende Stacheldrahtzäune Verletzungsgefahr besteht. Der Ortsbeirat beantragt hierfür gemäß ermittelter Kosten einen Betrag von **900,-** .
2. Für den Fußweg zwischen der Anliegerstraße „Am Brännchen“ und der L 28 beantragt der Ortsbeirat einen Neuausbau einschließlich Beleuchtung.
3. Der Ortsbeirat beantragt, den Fußweg zwischen der Anliegerstraße „Zum Asseberg“ und der L 28 mit mindestens einer Lampe zu versehen.
4. Die im Rahmen der Dorferneuerung vorgesehene Brunnenanlage am Schwammertbach wird vom Ortsbeirat erneut beantragt.

4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass vielfach Beschwerden über Katzen vorgebracht werden, die Grabstätten aufwühlen und verunreinigen. Es wird an die Katzenhalter in der Nähe des Friedhofes appelliert, diesem Ärgernis mit geeigneten Mitteln entgegenzuwirken.

Der Ortsbeirat appelliert zudem an die Friedhofsbesucher, die PVC-Blumentransportpaletten sowie Kunststofföpfe wieder mit nach Hause zu nehmen und im Gelben Sack zu entsorgen.

Weiterhin werden häufig Beschwerden von Bewohnern der verkehrsberuhigten Anliegerstraße „Am Brännchen“ vorgebracht, dass diese vielfach erheblich zu schnell befahren wird. Der Ortsbeirat bittet, im Interesse der Sicherheit der Kinder um angemessene Geschwindigkeit bei der Durchfahrt.

Sitzungsende: 21.25 Uhr

Der Ortsvorsteher:

.....

Die Ortsbeiratsmitglieder:

.....

.....

Der Schriftführer:

.....